

Die Strohhutbande und ihre Odyssee durch die Zeit

Von rubeus7

Kapitel 2: Phobos und Typhon

Ruffy stimmte zu und Ari kam zu ihnen an Bord. Die zwei Revolutionäre waren nicht zu überzeugen auch auf's Schiff zu kommen, sobald Ari übergesetzt hatte bedankten sie sich nochmals und entfernten sich von der Thousand Sunny. Nun stand Ari vor versammelter Mannschaft. Er war nur einen Kopf grösser als Chopper, hatte schwarze Hosen und ein dunkelblaues Jacket an. Seine grossen aufgeweckten Augen und sein ebenfalls dunkelblaues Haar rundeten seine Statur ab. Obwohl er noch ein Kind war löste er bei allen ein eigenartiges Gefühl aus. In dem Jungen steckte mehr als es auf den ersten Blick den Anschein hatte und so war es Robin die als Erste das Wort ergriff. "Nun denn Ari willkommen auf unserem Schiff der Thousand Sunny, wenn du Hunger hast dann wird unser Koch dir etwas Leckereres zubereiten."

"Robin Mäuschen für dich würde ich doch alles machen, was wünscht der Herr?" fragte Sanji liebäugelnd in Robins Richtung.

"Äh danke im Moment nichts." sagte Ari und drehte sich zu Ruffy um. "Ich muss dich warnen Kapitän der Strohhutbande. Die Marine wird mich suchen, egal wo wir sind wir werden nirgends sicher sein. Ich bin für euch eine grosse Gefahr und möchte euch nicht lange zur Last fallen. Sobald sich die Möglichkeit ergibt werde ich euer Schiff verlassen, bis dahin habt tausend Dank für eure Aufnahme." Erstaunt über die Worte Ari's schauten sich alle irritiert an, nur Ruffy kicherte und sagte: "Keine Sorge Kleiner soll die Marine nur kommen dann erlebt sie aber eine heftige Überraschung. Du bist hier erstmal sicher und kannst unser Gast sein solange du willst aber warum ist eigentlich die Marine hinter dir her?"

"Je weniger ihr wisst desto besser, verzeiht mir wenn ich icht darüber reden will." sagte Ari und sah bedrückt zu Boden.

"Mmmmh in Ordnung....dann halt ein anderes Mal."

Der Abenddämmerung setzte bereits ein und alle gingen wieder ihrer jeweiligen Tätigkeit nach. Ari ging zum Bug und starrte in die Ferne. Als das letzte Sonnenlicht verschwunden war flammte es am Horizont nochmals kurz auf und eine Rauchsäule stieg gen Himmel. Eine Träne kullerte Ari's linke Wange herunter. Robin lehnte sich neben ihm über die Reling.

"Das Schiff der Revolutionäre?" fragte sie.

"Ja." sagte er mit brüchiger Stimme und eine weitere Träne kullerte seine Wange hinunter. "Sie wussten was sie ereilen würde, sie haben sich für mich geopfert wie schon soviele."

"Ich kann mir gut denken wie du dich fühlst Ari."

"Achja? Hast du auch deine Eltern schon als kleines Kind verloren? Wurdest du verfolgt und gejagt?" fragte Ari erzürnt und wischte sich mit dem rechten Arm die Tränen weg.

"Glaub es oder nicht, ja auch ich habe diese Erfahrungen machen müssen, genau wie du."

Ari hörte auf zu schluchzen und in seinem Blick spiegelte sich Überraschung.

"Wie hast du es geschafft das alles durchzustehen?" fragte Ari erstaunt.

"Ich habe Freunde gefunden, sehr gute Freunde die mich niemals im Stich lassen würden. So wie du sie jetzt gefunden hast Ari."

Sein Gesicht hellte sich wieder auf und er lächelte sogar. Robin nahm ihn an der Hand und sagte: "Komm, es gibt gleich Abendbrot, gesellen wir uns zu unseren Freunden." Beide gingen und der Abend war für Ari einer der schönsten in seinem Leben.

*

Als der nächste Morgen graute war es neblig. Die Sichtweite betrug gerade mal fünf Meter. Die Segel hingen schlaff vom Mast, keine einzige Brise wehte.

"Was ist den heute den los, Nami was machen wir den jetzt?" fragte Chopper besorgt.

"Wir können nur abwarten."

"Oder wir machen Sport, los alle herkommen zur heutigen Morgengymnastik!!!!" rief Franky.

"Ja wir sind dabei!!!!" riefen Ruffy, Lysop, Brook, Chopper und Zorro.

"Na los komm Ari, mach auch mit." sagte Ruffy und bevor er irgendein Nein äussern konnte wurde er schon mitgerissen.

"So los geht´s. Arme hoch und runter, hoch und runter, nach links und rechts, links und rechts und kreisen lassen." Franky war der geborene Fitnesstrainer.

"Und jetzt Liegestütze, alle Mann runter auf den Boden, und eins und zwei...und eins und zwei...und eins und zwei. So weil´s so schön war jetzt noch ein paar Kniebeuge und los."

Lysop und Chopper waren schnell aus der Puste, auch Ruffy musste schon mit sich kämpfen. Bei Brook knackten dauernd die Knochen was Chopper dazu veranlasste ihm immerzu Milch anzubieten. Ari fühlte sich wohl, das waren schon komische Piraten, welche Bande macht den schon frühmorgens Gymnastikübungen. Ari musste unweigerlich schmunzeln. Nach einigen Runden auf dem Oberdeck beendete Franky die körperliche Ertüchtigung.

"Was den jetzt schon? Ich werde erst gerade so richtig warm." murrte Zorro.

Der Nebel lichtete sich langsam und der Wind frischte wieder auf. Ari musste gerade über ein Witz von Lysop lachen als ihn ein plötzliches Unbehagen überfiel.

"Sie sind hier!"

Robin fiel als einzige die Bemerkung auf. "Deine Jäger?"

Er schaute sie mit angsterfüllten Augen an. "Ja ich hab so ein komisches Gefühl. Wir sind nicht allein im Nebel."

Und als ob das dass Stichwort war bildeten sich schemenhaft links und rechts von der Sunny zwei gigantische Konturen im Nebel ab. Den anderen war das noch gar nicht aufgefallen.

"ALARM!!!!" schrie Ari und deutete auf die dunklen Schatten. Es war zu spät, sie waren eingekreist.

Der Nebel riss schlagartig auf und spuckte zwei riesige Kriegsschiffe der Marine aus, doppelt so gross wie normale Schiffe der Marine.

"Die Phobos und die Typhon." stammelte Ari. Die Strohhüte bezogen sofort Angriffsstellung. Ruffy, Sanji, Nami und Brook die linke Seite.

Zorro, Lysop, Franky und Robin die rechte Seite.

"STROHHUTBANDE hier spricht der Kapitän der Phobos, im Namen der Weltregierung ihr seid verhaftet. Sowie der Flüchtige Ari der sich bei euch an Bord befindet." dröhnte eine Lautsprecherstimme.

"Versucht es doch!" konterte Ruffy.

"Nein Ruffy ihr habt keine Chance." Ari war verzweifelt.

"So glaubst du? Um die kümmern wir uns schon, versteck dich irgendwo."

Wieder ertönte die Lautsprecherstimme: "Ergebt euch oder das wird euer Grab."

Wie zum Beweis seiner Worte öffneten sich auf drei Decks Luken, Kanonen wurden rausgeschoben und auf die Thousand Sunny gerichtet. Ein Deck enthielt 15 Kanonen, also enthielten drei Decks 45 Kanonen, mit der Anzahl an Kanonen der Typhon die ebenfalls 45 Kanonen auf sie richtete waren das zusammen 90!!!!

"Wir sind die kampfstärksten und bestbewaffneten Kriegsschiffe der Marine, die Phobos und die Typhon, glaubt ja nicht ihr hättet eine Chance gegen uns. Nie und nimmer. Das ist euer Ende!!!!"

"Das werden wir ja sehen!!!!" schrie Ruffy aus Leibeskräften. Jeder der Strohhutbande bereitete sich auf den bevorstehenden Kampf vor. Es gab kein vor und zurück. Auch ein Coup de Burst würde ihnen nicht mehr helfen da inzwischen auch die einzigen Lücken zwischen den beiden mächtigen Kriegsschiffen durch normale Kriegsschiffe der Marine versperrt wurden.

"So sei es. FEUER!!!!!"

Ein ohrenbetäubender Knall erschallte als 90 Kanonen gleichzeitig abgefeuert wurden.

Dann blieb plötzlich die Zeit stehen.....

Ruffy und seine Freunde standen da, unfähig sich zu bewegen aber bei vollem Bewusstsein. Stille trat ein. Sie sahen die Kanonenkugeln auf sich zurasen, langsam, ganz langsam. Sie sahen den Rauch der aus den Mündungen der Kanonen wehte und die Kriegsschiffe in ein gespenstisches Schwarz hüllte. Sie sahen Ari wie er an Bord der Phobos an einem Seil hing. Er sah sie an, seine Augen waren wieder mit Tränen gefüllt und dann sagte er:

"Ich habe von der Zeitfrucht gegessen. Deshalb ist die Marine hinter mir her, sie wollen mich dafür benutzen um Gold D. Rogers kleine Ansprache an die versammelten Piraten vor seiner Hinrichtung zu verhindern um somit die Piratenära gar nicht erst beginnen zu lassen. Ich habe versucht zu fliehen aber es sind genug gestorben wegen mir. Unter eurem Schiff habe ich ein Zeitloch geöffnet das euch in die Vergangenheit schickt, versucht zusammen zu bleiben und euch nicht in die Geschehnisse einzumischen die bereits geschehen sind. Nichts darf die Zeit durcheinander bringen! In etwa einer Stunde öffnet sich das Zeitloch erneut und ihr kommt genau an derselben Stelle wieder heraus. Ich danke auch für eure Aufnahme und für ein paar glückliche Stunden aber ab hier trennen sich unsere Wege wieder. Adieu meine Freunde."

Im selben Augenblick begann die Thousand Sunny zu sinken, sie fielen in das Zeitloch! Über ihnen donnerten 90 Kanonenkugeln aufeinander und lösten eine infernalisische Explosion aus, da war die Strohhutbande bereits im dem Strudel der Zeit unterwegs.